Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 206. Freitag, den 4. September. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. September 1846.

Die Herren Kaufleute A. Ribbeck aus Stettin, S. Löwenheim aus Leipzig, die Herren Gutsbesitzer v Zielinski aus Warschau, v. Jowonicki aus Gallizien, Herr Landrath v. Pegailhen nebst Familie aus Neidenburg, log. im Engl. Hause. Herr Oberst-Lieutenant Panthenius aus Rügenwalde, Herr Polizeirath Ruppin aus Berlin, Herr Oberlehrer Carl Graf aus Colberg, Herr Kaufmann J. F. Regenborn aus Königsberg, Herr Lieutenant Baron v. Meyer aus Insterburg, Herr Rittergutsbesitzer Otto Gerber aus Laucken, Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Julius Sonnenberg aus Cöslin, log. im Hotel de Berlin. Frau Lieutenant v. Bülow aus Johannisburg, Herr Brennerei-Verwalter G. Mallerd aus Neuhoff, Herr Modelleur C. Herkewitz nebst Familie aus Berlin, Herr Gutsbesitzer R. v. Schönfeld aus Königsberg, Herr Land-Gerichts-Assessor H. Streber aus Swinemünde, log. im Deutschen Hause. Herr Major Lölhöffel v. Löwensprung aus Stargardt, die Herren Gutsbesitzer Jost aus Lissau, Peters aus Thalheim, Herr Kleidermacher Bahr aus Berlin, log. in den 3 Mohren. Madame Gisevius und Fräulein Wolff aus Stargardt, Herr Pfarrer von Luisky nebst Herrn Neffen v. Luisky aus Pehsken, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Rosenthal aus Thorn, log. im Hotel de St Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Wenngleich das Scharlachfieber bis jetzt nicht aufgehört hat, hier zu herrschen, so tritt dasselbe doch im allgemeinen nicht bösartig auf. Unter diesen Umständen werden die hiesigen Herren Aerzte und Wundeärzte von der unterm 5. v. M. angeordneten Anzeige jedes Krankheitsfalls vorläufig wieder entbunden.

Danzig, den 2. September 1846.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung
Weier.

2. Wegen Pflasterungen in Schidlitz und Emaus und Erbauung einer Brücke am Abwege nach Dreilinden, ist die Straße zwischen dem Harder- und v. Roischen Grundstücke gesperrt worden und muß während der Bauzeit der Weg über Schillingsfelde eingeschlagen werden.

Dies wird dem dabei betheiligten Publikum bekannt gemacht.

Danzig, den 3. September 1846.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung
Weier.

3. Zu den in der Zeit vom 3. bis einschließlich den 6. August c. bei uns eingereichten Staatsschuldscheinen, sind die neuen Zinscoupons von Berlin eingegangen und es werden die Besitzer der Papiere hiedurch aufgefordert, solche sobald als möglich zurück zu empfangen.

Die Ausgabe wird täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr stattfinden.

Danzig, den 3. September 1846.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

4. Daß der hiesige Bäckermeister Gustav Adolph Seyda und dessen Braut Amalie Schirrmacher vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 14. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 20. Juli 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Todesfall.

5. Heute Morgen 1½ Uhr starb am Scharlachfieber unser innig geliebter Sohn Johannes im Alter von 5 Jahren 4½ Monat. Theilnehmenden diese Anzeige.

Danzig, den 3. September 1846.

Ferd. Borowski und Frau.

Anzeigen.

6. Den 2. September ist auf der Schuite, oder auf dem Wege von dort bis nach der Hundegasse, eine goldene Brosche mit 5 Rosensteinen verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen angemessene Belohnung Hundegasse No. 273. zwei Treppen hoch, abzugeben.

7. Den Cameraden der Danziger Freiwilligen-Compagnie wird mitgetheilt, daß die Beerdigung unseres verstorbenen Cameraden, des Regierungs-Haupt-Cassen-Buchhalters Schaper, am 5. d. M., Morgens 6 Uhr, stattfinden wird.

Danzig, den 3. September 1846.

Der Compagniestaab.

8. Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, wünscht in einem Laden oder in einer Wirthschaft ein Unterkommen. Eine Landwirthin und mehrere Landknechte sind Sandgrube 455., im Vermiethungs-Bureau zu erfragen.

9. Mitl. z. mehr. Zeit k. f. nächste Quart. beirr. Graueng. 902.

Zinglershöhe.

10. Sonntag, den 6., großes Konzert, ausgeführt vom ganzen Musikchor des 5. Kürassir-Regiments. Es werden nur die beliebtesten Piecen der jetzigen Componisten der neuesten Opern vorgetragen, jedoch können auf Verlangen auch die neuesten Tanzmusikstücke zur Aufführung kommen. Anfang 4 Uhr. Entree à Person 2½ Sgr. Es ladet hiezu ergebenst ein Deschner.

11. Mitleser zur Spenerschen Zeitung werden gesucht Langgarten No. 104.

12. Ein Brennerei-Verwalter findet sogleich oder zu Michaeli d. J. ein Unterkommen in Rathstube bei Dirschau.

13. Auf ein 1321 rtl. taxirt. Grundst. w. 500 rtl. gesucht Traueng. 902.

14. Ein Mädchen, das Jahre lang geschneidert hat und sehr geübt darin ist, bittet um Arbeit bei den Schneiderinnen. Näheres Kumstgasse No. 1082.

15. Sandgrube No. 391. ist ein weißer Hühnerhund entlaufen; wer ihn zurückbringt erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

16. Eine gesunde Amme wird verlangt Hundegasse No. 271.

17. Sollte Jemand geneigt sein, 1800 rtl. zur 1sten Stelle auf 1 hiesiges Grundstück auf der Vorstadt, Nahrungshaus, zum December zu begeben, der wolle seine Adr. unter der Chiffre G. E. im Intelligenz-Comtoir baldigst einreichen.

18. Ein tüchtiger Hauslehrer ist zu erfragen in der Buchhandlung des Hrn.

B. Kabus.

19. Ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden Jopeng. 727.

20. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der die Schneider-Profession auf seine Kleider zunftmäßig erlernen will, melde sich Häkergasse No. 1472. bei dem Schneidermeister Klein.

Vermiethungen.

21. Heil. Geistgasse No. 772. ist die Belle-Etage zu vermiethen.

22. Breitegasse No. 1192. ist eine meublirte Hangestube nebst Kab. zu verm.

23. Heil. Geistgasse No. 938. ist eine f. Stube mit auch ohne Meub. z. verm.

24. 2 eleg. dec. Zimm. nebst Zubeh. sind für eine mäßige Miethe Häkerg. 1511. zu vermieth.

25. Tischlergasse No. 649. B. ist eine Stube zu vermiethen.

26. Tischlergasse No. 649. Litt. A., rechts im Anfage, i. 1 St. part. n. v. m. Küche, Hof u. Holzst. sofort oder zum 1. October z. verm. Näheres daselbst.

27. 2ten Damm No. 1275. ist eine neu decorirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Boden, rc. zum October cr., versetzungshalber, billig zu vermiethen. Näheres daselbst.

28. Töpfergasse No. 27. ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen.

29. **Breitgasse № 1205.** ist eine freundl. Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör mit auch ohne Meub., sogleich oder zum 1. October zu vermieth.

A u c t i o n.

30. Bei Gelegenheit der am 7. d. M. im Auctionslokale, Holzgasse No. 30. stattfindenden Auction, werden daselbst auch, im Laufe des Vormittags,

4 Köpfe gut gewonnenes Heu

ausgeboten und versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. **Fliegen-Wasser**, z. schnell., quallos. Flieg.-Vertilg., nicht wie bei Leimruthen, die mehr thierquälend u. ekelerregend sind, allein ächt z. hab. Traueng. 902.

32. Die neueste Art Rouleaux, jede beliebige Landschaft, mit Stangen, Schnüren, Haken 2c. fertig an's Fenster geliefert, werden das Stück von 2¼ rtl. an fortwährend angefertigt von Carl Grube, Maler, Breitgasse 1205.

33. Zwei Pferde, sechs Jahre alt, stehen auf Güntershof bei Oliva zum Verk.

34. **Schwarz seidene Mantillen**

werden, um zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

Siegfried Baum, Langgasse 410.

35. **Herbst-Mäntelchen, Bournusse u. Visiten,**

empfiehlt billigst in schönster Auswahl Siegfried Baum, Langgasse 410.

36. Niederstadt, große Schwalbeng., No. 406. ist ein großer blühender Oleanderbaum zu verkaufen.

37. Brückscher Torf bester Qualität, **(es wird gebeten, die Größe der Fuhren, genannt Ruthen zu beachten)** büchen und fichten Klobenholz, so wie büchen und fichten kleingeschlagen Brennholz für die Küche und für den Ofen wird zu den billigsten Preisen verkauft Schäferei No. 38. u. Ritterg. 1671. J. F. Herrmann Wwe.

38. Tischlergasse 649. Litt. A. stehen 2 große Oleanderbäume zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. Die in No. 204. d. Bl. angekündigte öffentliche Versteigerung des Grundstücks, Holzgasse sub Servis-No. 12., am 15. September c., wird hiermit aufgehoben. J. T. Engelhard, Auctionator.

A n z e i g e.

40. **S e e b a d B r ö s e n.**

Sonnabend, den 5. September, Konzert durch die Wintersche Kapelle und Gartenbeleuchtung. P i s t o r i u s.

Angekommene Fremde d. 3. Septbr. 1846 mit dem Dampfschiff „Danzig" v. Königsberg.

Die Herren Kaufleute Wiedemann aus Danzig, Pischer aus Berlin, Decker aus Königsberg, Richter aus Memel, Herr Doctor Voigt nebst Frau Gemahlin, Herr Sub-Rector Wechsler, Herr Commis Oppenheim aus Königsberg, Fräulein v. Bach nebst Frl. Schwester aus Mitau.